

Presseinfo
13. Oktober 2020

tim verlängert „Amish Quilts meet Modern Art“

Ausstellung läuft bis ins neue Jahr

Augsburg. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum tim (tim) verlängert seine viel beachtete Sonderausstellung „Amish Quilts meet Modern Art“. Das gab Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr heute (13.10.20) bekannt. Demnach läuft die Ausstellung nun bis zum 24. Januar 2021, ursprünglich sollte Ende Oktober Schluss sein.

Murr: „Kultureller Input ist für eine Gesellschaft gerade in Zeiten der Krise essenziell. Da unsere aktuelle Sonderausstellung „Amish Quilts meet Modern Art“ wichtige aktuelle Fragen nach Gründen und Abgründen unseres gegenwärtigen Lebens stellt, haben wir uns dazu entschieden, die Ausstellung deutlich zu verlängern. Die Corona-Pandemie hat zahllose gesellschaftliche Zustände – positive wie negative – zu Tage treten lassen. Wir als Museum können und möchten dazu beitragen, ein solidarisches und lebenswertes Miteinander zu ermöglichen. Dazu kann die aktuelle Ausstellung ihren Anteil leisten. Sie zeigt eindrucksvoll: Kultur macht Sinn!“

Die Besucher*innen erwartet auf einer Fläche von mehr als 1.000 Quadratmetern ein spannender Dialog originaler Amish-Quilts aus der Zeit zwischen 1890 und 1950 und hochklassigen Arbeiten zeitgenössischer Kunst. Dabei geht es um unterschiedliche Perspektiven auf so aktuelle Themen wie beispielsweise Ordnung und Chaos, Gemeinschaft und Individualität oder Frieden und Krieg. Im einzigartigen Wechselspiel suchen die Objekte aus den unterschiedlichen Epochen und Lebensentwürfen nach tragfähigen Antworten auf grundlegende Fragen unserer menschlichen Existenz. Die Amish People, eine protestantische Splittergruppe aus den USA, verweigert sich fast allem Fortschritt. Die Mitglieder nutzen beispielsweise keine Autos oder elektrischen Strom und lehnen die moderne Lebensweise ab. Dem gegenüber stehen Werke zeitgenössischer Kunst, die sich mit aktuellen Fragen der gegenwärtigen Gesellschaft befassen.

Beteiligte Künstler*innen: Winfred Gaul, Arne Quinze, Jan Kuck, Sophia Süßmilch, Felix Weinold, Charly-Ann Cobdak, Urs Lüthi, Miro Craemer, Andrea Büttner, Dorothee Aschoff, Mike Kelley, Ju-

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg
Ansprechpartner: Robert Allmann
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531
robert.allmann@timbayern.de
www.timbayern.de

Presseinfo

13. Oktober 2020

lius von Bismarck, Adeela Suleman, Beate Passow, Rose Stach, Ulla von Brandenburg, Hans Peter Reuter, Manfred Mayerle, Julio Rondo, Michael Hofstetter, Olaf Probst, Wade Guyton.